

# Studienprogramm an der Near East School of Theology Herbst 2020

Im Herbst 2020 bietet die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau erneut die Teilnahme an einem Studienprogramm an der Near East School of Theology (NEST) in Beirut/Libanon an. Von Mitte September bis Mitte Dezember 2020 können fünf Pfarrerinnen und Pfarrer an einer Fortbildung zur Qualifizierung im christlich-islamischen Dialog teilnehmen. Das Studium ist eingebettet in das erste Semester des Studienprogramms „Studium im Mittleren Osten“ an der NEST. Das Programm besteht aus Seminaren, Begegnungen und Exkursionen. Es werden grundlegende Kenntnisse zum Islam und zu den christlichen Kirchen des Nahen Ostens sowohl auf theologischer als auch auf praktischer Ebene vermittelt. Unterrichtssprache ist Englisch.

Das Angebot richtet sich vor allem an Pfarrerinnen und Pfarrer, die Anspruch auf einen dreimonatigen Studienurlaub haben. Im Einzelfall kann die Teilnahme auch Pfarrerinnen und Pfarrern ermöglicht werden, für deren Aufgabengebiet eine Qualifizierung im interreligiösen Dialog notwendig ist. Eine Prüfung ist jedoch erforderlich. An dem Programm werden auch bis zu vier Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sowie der Württembergischen Landeskirche teilnehmen. Die NEST liegt in einem gemischten Stadtviertel Beiruts nahe der amerikanischen Universität und der deutschen Gemeinde. Sie ist die kirchliche Hochschule, an der Theologinnen und Theologen für die evangelischen Kirchen des Nahen Ostens ausgebildet werden. Die Teilnehmenden werden in Zimmern der NEST untergebracht sein und dort auch an den Lehrveranstaltungen teilnehmen. Unterbringung und Verpflegung sind Teil des Programms. Das Studiensemester eröffnet die Möglichkeit, den Islam aus einer Mehrheitsperspektive kennen zu lernen und viel über den konfessionellen Reichtum und die aktuelle Situation christlicher Kirchen im Nahen Osten zu erfahren. Die religiöse Vielgestaltigkeit des Landes gibt Gelegenheit, die Chancen und Grenzen des Miteinanders der Religionen zu erleben. Das Ziel dieses Studienangebots ist die Befähigung, als Multiplikator bzw. Multiplikatorin im interreligiösen Dialog mitzuarbeiten. Den Rahmen für das Studienprogramm bilden zwei Vorbereitungstreffen sowie ein Auswertungstag. Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen sowie der Auswertungstag ist verpflichtend. Die Eigenbeteiligung liegt bei ca. 1500.- €. Die Fahrtkosten zu den Vor- und Nachbereitungstreffen sind von den Teilnehmenden zu tragen. Bewerbungen können bis zum 15. Oktober 2019 erfolgen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Referenten für den Interreligiösen Dialog, Schwerpunkt Islam, Pfarrer Dr. Andreas Herrmann, herrmann@zentrum-oekumene.de, Tel.: 069 976518-69.  
Die Bewerbungen schicken Sie bitte auf dem Dienstweg an das Zentrum Oekumene, z.Hd. Dr. Andreas Herrmann, Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt.

Stand: September 2019

## Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Praunheimer Landstraße 206  
60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97 65 18-11  
Fax: 069 97 65 18-19  
info@zentrum-oekumene.de

Seite 1